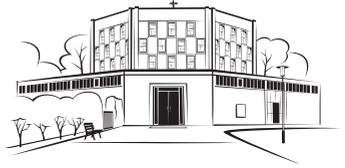
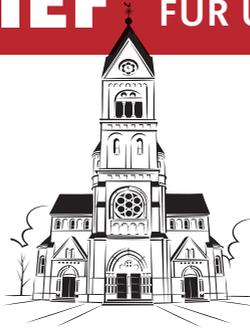


PFARRBRIEF FÜR UNSERE GEMEINDEN



HEILIG GEIST

ST. LAURENTIUS

ST. MICHAEL



KASPERLE KOMMT

in das Café Bergstation

Puppen Bühne

Willi Maatz

spielt am Sonntag, 29.01.2017

15.00 Uhr

Pfarrheim Heilig Geist, Stapper Weg 331

Eintritt frei



Im Anschluss laden wir recht herzlich zum Verweilen bei Kakao, Kaffee und Kuchen im Café Bergstation ein.

Schon wieder ein Jahr vorbei!“

„Gut, dass es vorbei ist, es kann nur besser werden!“

„Hoffentlich geht es 2017 weiter so wie bisher!“

So oder so ähnlich schauen Menschen auf das zurückliegende bzw. auf das vor uns liegende Jahr. Die unterschiedlichsten Gefühle, Gedanken, Träume, Wünsche kommen hoch.

Was wird es bringen? Wie wird es weitergehen?

In der Welt, in unserem Land, in unserer Stadt, in unseren Gemeinden, in unseren Familien, in und bei mir ganz persönlich? Die Botschaft der Heiligen Nacht, dass Jesus selbst in diese unsere Welt hinein geboren wird, klingt vielleicht noch in unseren Ohren, besser noch in unseren Herzen ein wenig nach. Besinnen wir uns zu Beginn des neuen Jahres nochmal auf die Zusage Gottes: „Ich gehe mit euch alle Tage eures Lebens!“ Er hat uns seinen Sohn gesandt, damit wir nicht umherirren in dieser oft so verworrenen Welt. Er will, dass wir – mit seinem Sohn an unserer Seite – unseren Weg hier auf Erden gehen – in seiner Nachfolge. Das ist nicht immer

nur einfach, vor allem, wenn wir an unsere Grenzen stoßen.

Gehen wir im Vertrauen auf Jesu Geleit – Schritt für Schritt – und schöpfen wir aus seinem Ja zu uns Mut, Kraft und Hoffnung für 2017.

„Für das Vergangene Dank – für das Kommende Ja!“ Diese Worte von Dag Hammarskjöld sprechen von einem starken Mut und tiefem Vertrauen. Und das ist es, was ich zu Beginn von 2017 Ihnen und euch allen wünsche:

ein gesegnetes, gutes, neues Jahr, getragen und eingebettet in Gottes Ja zu uns und unserer vertrauensvollen Antwort darauf. Möge so die Botschaft der Heiligen Nacht ausstrahlen und ihr Glanz uns begleiten, vor allem dann, wenn wir Schweres zu tragen haben.

*Rita Weber
Gemeindereferentin*



Herbstfahrt der Messdiener aus St. Laurentius

Wie jedes Jahr fuhr die Messdienerschaft St. Laurentius auch im letzten Jahr erneut auf Herbstfahrt. Ziel war dieses Mal der Ort Simmerath, Aachen. Die Unterkunft war ein großes Haus am Stadtrand mit genügend Platz für alle Teilnehmer und ausreichend Natur in der Umgebung, mit einem anliegenden Wald und einem großen Garten. Bereits nach der einstündigen Busfahrt war klar, dass es eine schöne Woche werden würde. Diese Woche wurde mit einem ausgewogenem Programm gestaltet. Alljährliche Klassiker wie das Farbspiel, Stadtspiel oder Fantasyspiel bereiteten den Kindern auch in diesem Jahr wieder eine Menge Spaß, aber auch neue Programmpunkte wie Carpe diem - Carpe noctem oder Menschen Mensch ärgere dich nicht kamen bei den Kindern super an. Trotz der niedrigen Gradzahlen und dem eher bewölktem Himmel beschwerte sich keiner über das Wetter, sondern erfreute sich lieber über das drinnen stattgefundene Programm wie „King of Asi“, Bunter Abend oder „Der große Scheiß“.

Alle Teilnehmer verstanden sich untereinander, aber auch mit den Leitern gut, was für eine schöne Stimmung über die komplette Fahrt hinweg sorgte. Auch das Essen war in diesem Jahr wieder köstlich, dank dem super Koch-Team, welches auch bereits letztes Jahr dabei war.

Alles in Allem war es wie in jedem Jahr eine gelungene Herbstfahrt und wir freuen uns schon auf die nächste.

Linda Treitz

Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Seit vielen Jahren unterstützt die St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck die alljährlich vom Vorsitzenden des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Mönchengladbach, Berthold Nielsen, organisierte Sammlung zugunsten der Deutschen Kriegsgräberfürsorge. Am Samstag, den 12. November 2016, also am Tage vor dem Volkstrauertag, zogen die Sammelnden durch die Rheydter Innenstadt. Seit der Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach nicht mehr selbst für den Volkswohlbund in der Mönchengladbacher Innenstadt sammelt, unterstützen Soldaten gemeinsam mit Ihrem Standortältesten, Oberst Holger Voß, die Sammlung in der Rheydter Innenstadt. Die jungen Mitglieder des Roten Kreuzes sorgen für kostenlosen Kaffee und Glühwein und schenken am Marienplatz aus.

Wie in allen vergangenen Jahren war auch der ehemalige Bezirksvorsteher Süd, Karl Sasserath, wieder dabei. Er kam, wie so oft, mit seinem Fahrrad zum Treffpunkt, bekam Spendendose und Spendenberechtigungsausweis und zog zwei Stunden sammelnd für den Erhalt der Gedenkstätten Deutscher Kriegsgräber durch die Stadt. Es zeigte sich, dass Soldaten bei uns doch gern gesehen sind und viele Bürger sich die Zeit für eine kurze Unterhaltung oder Fragestellung nahmen. Auch die „Pärchen“ Soldaten in ihrer Dienstuniform und Schützen in ihren Trachten sorgten für Gesprächsstoff. Es wurde diskutiert über Gott, die Welt, Panzer, Flugzeuge, Uniformen, Schützentrachten und über die Notwendigkeit, die Gedenkstätten für nachfolgende Generationen zu erhalten. Herausragend hier einmal mehr der Einsatz von Oberst Holger Voß. Mit ausgesuchter Höflichkeit und der Kunst immer den richtigen Ton zu treffen, sprach er jeden an und wurde sehr oft mit einer Spende belohnt. Selbstverständlich ist nicht jeder sofort spendenbereit, sagten viele, dass sie selber auch bedürftig sind und „die da oben“ mehr hätten. Trotzdem war die Spendenbereitschaft bei vielen Mitbürgern da und viele gaben etwas von dem wenigen das sie haben ab.



Von links nach rechts: Philipp Hütter, Claudia Bergmann, Rebecca Kick, Tim Weyermanns, Hauptgefreiter d.R. Jürgen Knuppertz, Hans Büschgens, Major Patrick Scheibe, Oberstabsfeldwebel d.R. Jörg Dehmlow, Stabsfeldwebel Markus Mellen, Reimond Fox, Berthold Nielsen, Oberst Holger Voß, Stephan Kuhlen, Karl Sasserath, Rolf Wateler

FOTO: REIMOND FOX

Am Ende hatten alle Akteure trotz relativ milder Temperaturen klamme Finger. Dies allerdings war schnell wieder vergessen, ein heißer Kaffee oder Glühwein und ein Inhalt der Sammelbüchsen von über 220 Euro entschädigten.

Oberst Holger Voß wird auch in diesem bei der zentralen Gedenkfeier die Rede halten und dort auch sicherlich zum Ausdruck bringen, wie wichtig es ist für den Zweck der Erhaltung von Gedenkstätten in Deutschland und Europa für nachfolgende Generationen zu spenden.

Rolf Wateler

Pressesprecher der St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck

Kfd Leprabasar in St. Laurentius

Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände, die auch in diesem Jahr wieder für einen tollen Erlös gearbeitet haben.

So konnten wir 5.800 Euro an die Leprahilfe des Deutschen Aussätzigen Hilfswerkes überweisen.

Lieben Dank sagen wir auch allen Spendern für die leckeren selbstgebackenen Kuchen, Kaffee- und Geldspenden. Ohne diese Spenden wäre eine erfolgreiche Cafeteria nicht möglich.

Für die Kfd

Brigitte Moll und Uschi Rücker

Volkstrauertag in Geistenbeck Totengedenken setzt Zeichen gegen jegliche Gewalt

Die Appelle waren unüberhörbar und eindringlich: In Erinnerung an die Opfer von Krieg, Gewalt und Terror müssen wir Zeichen setzen gegen jegliche Gewalt in unserer Zeit. Dieser Leitgedanke zog sich durch den ökumenischen Gottesdienst und das anschließende Totengedenken, zu dem der Bürgerverein in enger Zusammenarbeit mit der St. Josef Schützenbruderschaft und den beiden Geistenbecker Kirchengemeinden eingeladen hatte.

Den Opfern eine Stimme geben

„Die Toten der beiden Weltkriege und die vielen Opfer von Krieg und Gewalt – sie sind heute Morgen bei uns“, erklärte – den Gottesdienst einleitend - Pastor Johannes van der Vorst und forderte die Gemeinde auf, sich zu erinnern, was Krieg und Gewaltherrschaft bedeuten. Nach christlicher Grundauffassung hat sich Gott durch seinen Sohn ein Gesicht der Liebe und des Friedens und der unbedingten Gewaltlosigkeit gegeben. „Wir möchten also“, so der Pastor, „dem oft so namenlosen Leid, den Opfern von Gewalt, eine Stimme, ein Gesicht geben“. Und dieser Gedanke wurde von Pfarrer Dietmar Jung weiter verdeutlicht.

Mahnung gegen Gewalt

Pfarrer Dietmar Jung forderte die Gemeinde auf, nach vorne zu schauen und die sinnlosen Opfer von damals als Mahnung gegen jegliche Gewalt in der heutigen Zeit zu sehen. Es gilt sich zu erinnern, sich zu vergewissern, sich zu sammeln und aufzustehen. „Krieg darf nach Gottes Willen nicht mehr sein“, hat der Weltkirchenrat 1948 unter dem Eindruck des schrecklichen 2. Weltkrieges als Losung ausgegeben. Dieses Wort ist unzählige Male mit Füßen getreten worden durch Kriege mit ungezählten Opfern und Flüchtlingen. Die Worte Jesus machen Mut: „Gebt acht, dass man euch nicht irreführt...“ (Lukas 21, Vers 8). Daraus die Folgerung: „Fangt im Kleinen an, Zeichen zu setzen gegen die Mächte des Todes, der Gleichgültigkeit und der scheinbar selbstverständlichen Gewalt. Lasst euch nicht anstecken von Hassbotschaften und menschenfeindlichen Vereinfachungen“. Der christliche Glaube gibt mit Blick auf Ostern, wo die Liebe siegt und der Hass zerbricht, das Vertrauen, dass Gott aus dem größten Unheil noch etwas Gutes wachsen lassen kann.

Verantwortung übernehmen

Zur Einleitung des Totengedenken stellte Vorsitzender Egon Krieger heraus, dass die heutige Generation – und insbesondere unsere Jugend - keine Schuld an den entsetzlichen Geschehnissen trägt; sie muss aber, weil sie Teil einer Nation mit gemeinsamer Vergangenheit ist, einen Teil der Verantwortung für das übernehmen, was unsere Nation in der Vergangenheit angerichtet hat. Das bedeutet, sich ein Bild von den schrecklichen Ereignissen machen und aus dieser Besinnung für die Verteidigung der Grund- und Menschenrechte einzutreten.

Freundschaft zwischen den Völkern

Bürgermeisterin Petra Heinen-Dauber betonte die Bedeutung des Volkstrauertages für unser Zusammenleben. Der Volkstrauertag zeigt, dass wir uns für die Freiheit und ein friedliches Miteinander einsetzen. Menschen in aller Welt und in unserer Stadt werden von Zukunftsängsten und Ängsten vor Fremden getrieben und wollen keine Gemeinsamkeit mit den Menschen anderer Länder. Zweifel an Europa ist der falsche Wegweiser. Mit Hinweis auf Jean Claude Juncker erklärte die Bürgermeisterin, dass Soldatenfriedhöfe das beste Zeugnis für „eine heilige Pflicht“ sind, die Freundschaft zwischen den Völkern nicht enden zu lassen. Das Gedenken am Volkstrauertag ist eine Mahnung, sich dafür einzusetzen.

Kranzniederlegung und Dank

Als äußeres Zeichen, dass wir die Toten und Opfer nicht vergessen und ihr Sterben für uns Verpflichtung ist, legten Stadt und Bürgerverein unter den Klängen der Orgel "Ich bete an die Macht der Liebe..." je einen Kranz am Altar nieder.

Michael Schmitz, stellvertretender Vorsitzender des Bürgervereins, bedankte sich bei allen Beteiligten, die mitgewirkt hatten, das Gedenken am Volkstrauertag so eindrucksvoll zu gestalten: Theo Dederichs, der mit den Pfarrern Dietmar Jung und Johannes van der Vorst den Gottesdienst gestaltet hat, der PrayDay Project-Chor unter Leitung von Astrid Petrich, der in herausragender Weise die musikalischen Beiträge geleistet hatte, die Freiwillige Feuerwehr Rheydt. Besonderer Dank galt der Bruderschaft, ohne die das Gedenken nicht möglich wäre. Dank auch, dass neben der Bürgermeisterin auch Ratsfrau Doris Jansen die Veranstaltung begleitet hat.

Egon Krieger, Bürgerverein Geistenbeck

Talentbörse 2016

Am 27. November fand von 11 Uhr bis 17 Uhr die Talentbörse bei uns in Heilig Geist, Geistenbeck statt. Die Börse hatte viel zu bieten, von genähten und gestrickten Dingen bis zu selbstgemachten Lebensmitteln und selbstgebastelten Weihnachtsgeschenken.

Auch zum Verzehr wurde eingeladen, es gab Würstchen, Kuchen und Trinken.

Viele Leute, nicht nur aus Heilig Geist, besuchten uns. Mit etwas Musik wurde es sogar noch schöner. Alle hatten gute Laune und verbrachten den Tag mit uns. Viele tranken und saßen noch zusammen und plauderten. Der Tag verging wie im Flug. Alle gingen schließlich mit einem Lächeln nach Hause.

Vanessa Schubert Alonso (Ausstellerin auf der Talentbörse)



FOTO: VANESSA SCHUBERT ALONSO

Cäcilienfest des Kirchenchores „Cäcilia“ von St. Laurentius Odenkirchen



Von links nach rechts: Gero M. J. Müllers, Stephanie Borkenfels-Müllers, Sabina Kaluza und Andreas Rücker. FOTO: PETER HELPENSTEIN

Der Kirchenchor gestaltete die Messfeier zum 1. Advent am Sonntag, den 27. November um 11 Uhr. Aus der Missa in C-Dur, bekannt als Orgelsolomesse, von W. A. Mozart, KV 259, erklang das Kyrie, Sanctus und Agnus Dei. Die Gemeinde wurde in die Gestaltung der Messe mit Chorsätzen aus dem Gotteslob eingebunden. Vorweihnachtlicher Glanz kehrte ein mit dem Chorsatz „Seht die gute Zeit ist nah“ nach einem Weihnachtslied aus Mähren. Die musikalische Gesamtleitung lag in den Händen von Chorleiterin Stephanie Borkenfeld-Müllers.

Anschließend traf man sich im Johannes-Giesen-Haus an festlich geschmückter Tafel zum traditionellen Cäcilienessen. Andreas Rücker als Sprecher der Teamleitung, begrüßte als Gäste Pastor Johannes van der Vorst und die Chorleiterin Stephanie Borkenfeld-Müllers. Pfarrvikar Pater Thomas Wittemann OMI musste aus terminlichen Gründen absagen, richtete jedoch ein Grußwort an den Chor verbunden mit dem Dank für die Mitgestaltung der Liturgie. In diesem Jahr erhielt Gero M.J. Müllers für 25 Jahre im Dienste der Musica sacra Ehrennadel, Urkunde und Blumenstrauß. Sabina Kaluza (Alt) wurde als neues Chormitglied aufgenommen. Die übrigen, neuen Chormitglieder, an diesem Tage leider verhindert, wurden zu einem späteren Zeitpunkt in den Chor aufgenommen.

Auf die Sänger und Sängerinnen wartete ein reichhaltiges Buffet, bestehend aus einer leckeren Kürbissuppe, diversen Fleisch- und Gemüsegerichten sowie ein vielfältiges Angebot an süßem Nachtisch.

Ein harmonischer Tag klang am späten Nachmittag aus

Peter Helpenstein

Ergänzung zur Gottesdienstordnung – Besondere Kollekten:



Silvester, Samstag, 31. Dezember 2016

Neujahr, Sonntag, 1. Januar 2017

Kollekten für die Kirchenkasse der Pfarre

Samstag / Sonntag, 7. / 8. Januar

Kollekten für unsere Sternsinger

Opferstockkollekte für afrikanische Katechisten

Samstag / Sonntag, 14. / 15. Januar

Kollekten für unsere Kirchen der Gemeinden

Samstag / Sonntag, 21. / 22. Januar

Kollekten für die Kirchenkasse der Pfarre

Samstag / Sonntag, 28. / 29. Januar

Kollekten für die Kirchenkasse der Pfarre

Samstag / Sonntag, 4. / 5. Februar

Kollekten für unsere Kirchen der Gemeinden

Samstag / Sonntag, 11. / 12. Februar

Kollekten für die Kirchenkasse der Pfarre

Samstag / Sonntag, 18. / 19. Februar

Kollekten für die Kirchenkasse der Pfarre

Samstag / Sonntag, 25. / 26. Februar

Kollekten für die Kirchenkasse der Pfarre

Am **Freitag, 6. Januar um 10.00 Uhr**, beginnt die **Aktion Dreikönigssingen** mit der **Aussendung der Sternsinger**.



In der **Messfeier am Samstag, 7. Januar um 18.00 Uhr**, werden die **Jahresgedenken** für die **Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre** gelesen.



Am **Freitag und Samstag, den 6. und 7. Januar ab 13.00 Uhr** sind unsere **Sternsinger** wieder unterwegs.



Unsere **Sternsinger** besuchen Sie am **Samstag, den 7. Januar**.



Das **Neujahrskonzert** findet am **Freitag, 6. Januar um 20.00 Uhr** statt.



Der **Wortgottesdienst am Sonntag, 8. Januar um 09.30 Uhr**, wird von den **Pfadfindern** und unseren **Sternsingern als Familien-Wortgottesdienst** gestaltet.



Mit **herzlicher Einladung** weisen wir auf den **Neujahrsempfang der Gemeinde St. Laurentius am Sonntag, 8. Januar im Johannes-Giesen-Haus** hin, der **nach der Messfeier um 11.00 Uhr** beginnt.



Am **Samstag, den 21. Januar** ist unser **Büchermarkt von 11.30 bis 14.00 Uhr** geöffnet.



Seniorentagesstätte Odenkirchen

Unsere **Bücherei** ist ab **Dienstag, 10. Januar** wieder für Sie **geöffnet**.



21.01. Bingo-Nachmittag
18.02. Bingo-Nachmittag
montags, dienstags, mittwochs: Skat
donnerstags: Rommé-Spiele
freitags: Rummy-Cup-Spiel

Am **Mittwoch, 11. Januar** treffen sich unsere **Caritas Helferinnen und Helfer um 15.00 Uhr im Johannes-Giesen-Haus**.



gespielt wird jeweils ab **13.00 Uhr**, Ende offen. Die Bingo-Nachmittage finden immer **samstags um 14.00 Uhr** statt.

Am **Freitag, 13. Januar um 15.00 Uhr** **Fatima-Rosenkranzgebet** in der Kirche.



Gedächtnistraining jeden 1. Dienstag im Monat um 15.30 Uhr.

Am **Freitag, den 13. Januar** ist um **20.00 Uhr** die **Jahreshauptversammlung der St. Josef Schützenbruderschaft**.



Singkreis 14-tägig montags um 14.00 Uhr, Leitung Herr Reichert.

Informationen zu den Veranstaltungen unter der Telefonnummer 02166 – 60 47 92.

Die **Seniorentagesstätte, Zur Burgmühle 33 a**, ist **geöffnet montags - freitags von 12.00 bis 18.00 Uhr**.

Am **Sonntag, den 15. Januar** findet von **11.00 bis 16.00 Uhr** die **Geistenbecker Festkleiderbörse der St. Josef Schützenbruderschaft** im Pfarrheim statt.



Kommunion- und Kleiderbörse

Am **Sonntag, den 22. Januar** findet im Pfarrheim Heilig Geist Geistenbeck, Stapperweg 331, wieder unsere Börse für **Kommunionbekleidung** und **festliche Kinderbekleidung** statt.

Verkauf ist von **10.30 bis 13.00 Uhr**. Kommunionbekleidung die verkauft werden soll, kann am **Vortag, Samstag den 21. Januar**, von **14.00 bis 16.00 Uhr** im Pfarrheim in **Kommission** abgegeben werden.

Kontakt: 02166 187698

Bitte beachten Sie, dass in diesem Monat die **Messfeier im evangelischen Altenheim** entfällt. **Stattdessen** wird es am **18. Januar um 15.00 Uhr** dort einen **ökumenischen Gottesdienst** geben.



Am **Donnerstag, den 19. Januar** ist unser **Büchermarkt und das Café Bergstation** von **14.30 - 18.30 Uhr** geöffnet.



Am **Donnerstag, den 26. Januar** findet ab **14.30 Uhr DRK Blutspende** im Pfarrheim statt.



Am **Dienstag, 7. Februar um 20.00 Uhr**, laden wir zur „**Offenen Kirche**“ ein.



Am **Sonntag, den 29. Januar** ist der **Kasperle um 15.00 Uhr** wieder zu Gast im Pfarrheim. Alle Kinder sind herzlich eingeladen.



Am **Dienstag, 14. Februar um 15.00 Uhr** **Fatima-Rosenkranzandacht** in der Kirche.



Im **Wortgottesdienst am Samstag, 4. Februar um 18.00 Uhr** und in der **Messfeier am Sonntag, 5. Februar um 11.00 Uhr**, wird der **Blasiussegen** erteilt.



Am **Donnerstag, den 16. Februar** findet ab **14.30 Uhr DRK Blutspende** im Pfarrheim statt.



In der **Messfeier am Samstag, 4. Februar um 18.00 Uhr**, werden die **Jahresgedenken** für die **Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre** gelesen. In dieser Messfeier wird auch der **Blasiussegen** erteilt.



Am **Donnerstag, den 16. Februar** ist unser **Büchermarkt** und das **Café Bergstation** von **14.30 - 18.30 Uhr** geöffnet.



Im **Wortgottesdienst am Samstag, 4. Februar um 18.00 Uhr** und im in der **Messfeier am Sonntag, 5. Februar um 9.30 Uhr**, wird der **Blasiussegen** erteilt.



Am **Samstag, den 18. Februar** ist unser **Büchermarkt** von **11.30 bis 14.00 Uhr** geöffnet.



Am **Donnerstag, 23. Februar um 9.00 Uhr**, lädt die **KFD** zum **Wortgottesdienst** mit anschließendem **Altweiberfrühstück** ein. Karten hierfür bekommen Sie bei Ihrer **KFD-Helferin**.



Am **Dienstag, 7. Februar** von **9.45 – 10.15 Uhr** **Orgelmusik** zur Marktzeit.



Am **Samstag, den 25. Februar** findet die **Karnevalsfete der Schwarzen Husaren** der **St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck** statt.



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius
 Redaktion: Ehrenamtliches Redaktionsteam
 Gestaltung/Layout: Angelika Schreiber
 Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 4500 Stück

Erscheinungsweise: monatlich (10-mal jährlich)

Redaktionsschluss:

31. Januar für die Ausgabe März

28. Februar für die Ausgabe April

E-Mailadresse des Pfarrbrief-Redaktionsteams: pfarrbrief@st-laurentius-mg.de

E-Mailadresse für die Newsletter-Anforderung: newsletter@st-laurentius-mg.de

E-Mailadresse für die Homepage-Redaktion: homepage@st-laurentius-mg.de

St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
SILVESTER - NEUJAHR - GOTTESMUTTER MARIA			SILVESTER - NEUJAHR - GOTTESMUTTER MARIA	
18.00 Uhr Jahresabschlussmesse der Pfarre	Sa	31.12.	18.00 Uhr Jahresabschlussmesse der Pfarre <u>in St. Laurentius</u> 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Jahresabschlussmesse der Pfarre <u>in St. Laurentius</u>
11.00 Uhr Neujahrsmesse der Pfarre <u>in Heilig Geist</u>	So	01.01.	11.00 Uhr Neujahrsmesse der Pfarre <u>in Heilig Geist</u>	11.00 Uhr Neujahrsmesse der Pfarre
	Mo	02.01.		
18.00 Uhr Hl.Messe	Di	03.01.		
	Mi	04.01.		
	Do	05.01.		09.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
	Fr	06.01.		
TAUFE DES HERRN - 1. SONNTAG IM JAHRESKREIS			TAUFE DES HERRN - 1. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	07.01.	18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe mit Rückkehr der Sternsinger	So	08.01.	09.30 Uhr Familien-WGD mit Kommunionfeier und mit Pfadfindern und Sternsängern	09.30 Uhr Hl. Messe mit Abschlussfeier der Sternsinger
	Mo	09.01.		
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	10.01.		
	Mi	11.01.	10.30 Uhr Hl. Messe im Altenheim Am Pixbusch	
	Do	12.01.		09.30 Uhr Hl. Messe
15.00 Uhr Fatimaandacht	Fr	13.01.		
2. SONNTAG IM JAHRESKREIS			2. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	14.01.	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe	So	15.01.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
	Mo	16.01.		
18.00 Uhr Hl.Messe	Di	17.01.		
15.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im evangelischen Altenheim	Mi	18.01.	08.15 Uhr Schulgottesdienst der KGS Bell	
	Do	19.01.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	20.01.		
3. SONNTAG IM JAHRESKREIS			3. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	21.01.	18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	So	22.01.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr Hl. Messe
	Mo	23.01.		
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	24.01.		
	Mi	25.01.	08.15 Uhr Schulgottesdienst der KGS Bell	
09.00 Uhr Frauengottesdienst	Do	26.01.		08.00 Uhr WGD der 1./2. Klasse der GGS Steinsstraße 09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	27.01.		
4. SONNTAG IM JAHRESKREIS			4. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	28.01.	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe	So	29.01.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
	Mo	30.01.		
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	31.01.		

WGD = Wortgottesdienst

St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
	Mi	01.02.		
	Do	02.02.		09.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
	Fr	03.02.		
5. SONNTAG IM JAHRESKREIS			5. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier und Blasiussegen	Sa	04.02.	18.00 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier und Blasiussegen
11.00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen 12.15 Uhr Tauffeier	So	05.02.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen
	Mo	06.02.		
	Di	07.02.	20.00 Uhr Offene Kirche	
	Mi	08.02.	08.15 Uhr Schulgottesdienst der KGS Bell	
	Do	09.02.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	10.02.	10.30 Uhr Hl. Messe im Altenheim Am Pixbusch	
6. SONNTAG IM JAHRESKREIS			6. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	11.02.	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe	So	12.02.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
	Mo	13.02.		
15.00 Uhr Fatimaandacht 18.00 Uhr Hl. Messe	Di	14.02.		
	Mi	15.02.		
	Do	16.02.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	17.02.		
7. SONNTAG IM JAHRESKREIS			7. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	18.02.	18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	So	19.02.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr Hl. Messe 14.30 Uhr Tauffeier
	Mo	20.02.		
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	21.02.		
15.00 Uhr Hl. Messe im evangelischen Altenheim 19.00 Uhr Abendlob	Mi	22.02.		
09.00 Uhr Frauengottesdienst der KFD	Do	23.02.	09.00 Uhr WGD der KFD	09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	24.02.		
8. SONNTAG IM JAHRESKREIS			8. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	25.02.	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe	So	26.02.	09.30 Uhr Karnevalsmesse	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
	Mo	27.02.		
	Di	28.02.		

WGD = Wortgottesdienst

Auch am Jahresanfang haben Sie noch die Möglichkeit zum **Besuch unserer Krippe**. Die **Öffnungszeiten** unserer Kirche entnehmen Sie bitte den **Aushängen**.



Schmökerspaß in unserer **Bücherei**. Hier finden Sie nicht nur für jeden Leseschmack das richtige Buch, sondern auch Zeitschriften zu verschiedenen Themen und DVDs.



Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag 10.00 -12.00 Uhr

Mittwoch 15.30 - 18.00 Uhr,

Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr.

Unsere **Kirche** ist **dienstags und freitags von 10.00- bis 12.00 Uhr für Besucher geöffnet**.



Wichtig!

Liebe Besucher unserer Gottesdienste, wie Sie wissen, wird alles dafür getan, dass die Gottesdienstordnung in gewohnter Weise aufrecht erhalten wird.

Wir bitten um Ihr Verständnis dafür, dass es trotzdem gelegentlich zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.

Achten Sie daher bitte besonders auf Ankündigungen und Aushänge. *Das Pastoralteam*

Fehlerteufel

„Man kann sich für die Fehler, die man nicht macht, nicht oft genug begeistern.“

Thomas Häbler

Sollte der Fehlerteufel zugeschlagen haben, bitten wir dies zu entschuldigen. *Das Redaktionsteam*

AUS DEN GEMEINDEN

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Ehrenamtler, liebe Hauptamtler...

zum Neujahrsempfang der Gemeinde St. Laurentius möchten wir Sie am **Sonntag, den 8. Januar** nach der Messe **um 11 Uhr** herzlich ins **Johannes-Giesen-Haus** einladen.

Wir freuen uns, mit Ihnen bei einem Glas Sekt, einem Glas Orangensaft oder einer Tasse Kaffee auf das neue Jahr anzustoßen.

In lockerer Runde bietet sich die Möglichkeit, sich über das alte und das neue Jahr auszutauschen.

Auch das Neujahrshexen unserer Messdiener darf nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Sie.

*Für den Gemeinderat St. Laurentius
Ingo Steinhäuser*

Einszweidrei, im Sauseschritt Läuft die Zeit; wir laufen mit.

So schrieb bereits 1877 Wilhelm Busch in seinen Bildergeschichten.

Und bis heute hat dieser Satz nichts von seiner Aktualität verloren.

Auch in unserer Pfarre bleibt die Zeit nicht stehen. Im Zeitalter der digitalen Medien sind das Internet und die elektronische Post längst zum festen Bestandteil der Informationswege innerhalb der Gemeinden und im Verbund mit dem Bistum, ja mit der Weltkirche und darüber hinaus geworden.

Wer im Internet z.B. den Suchbegriff „St. Michael Odenkirchen“ eingibt, gelangt automatisch auf die neugestaltete Homepage der Pfarre „St. Laurentius“ und kann sich dort über ein übersichtliches Menü zur gewünschten Information durchklicken.

Auch wenn die Internetseite noch nicht ganz fertig ist – es wird mit Nachdruck daran gearbeitet – zeigt sie jetzt schon ein offensichtlich passgenaues Abbild der Pfarre, bunt, aufgeschlossen und vielfältig.

Schon jetzt sind die für den E-Mail-Verkehr vorgesehenen Adressen angepasst..

Sie erreichen die Pfarr- bzw. Gemeindebüros unter folgenden Adressen:

pfarrbuero@st-laurentius-mg.de

st-michael@st-laurentius-mg.de

heilig-geist@st-laurentius-mg.de

NEU!

Für die Einsendung von Artikeln und Bildern zur Veröffentlichung im Pfarrbrief, in unserer Einrichtung Newsletter oder auf unserer neuen Homepage stehen folgende Adressen zur Verfügung:

pfarrbrief@st-laurentius-mg.de

newsletter@st-laurentius-mg.de

homepage@st-laurentius-mg.de

NEU!

Bildmaterial ist besonders erwünscht, da es in hohem Maße die Anschaulichkeit der eingesandten Texte unterstreicht. Bitte achten Sie bei eingesandtem Bildmaterial aber darauf, dass die Quelle und die Namen der auf den Bildern erkennbaren Personen angegeben sind, sonst können Bilder leider nicht veröffentlicht werden.

Das Pfarrbriefteam wünscht Ihnen viel Vergnügen beim Besuch der neuen Homepage

www.st-laurentius-mg.de

Schauen Sie doch mal rein und erzählen uns etwas darüber, wie Ihnen die Neugestaltung gefällt.

Volker Reichardt (für das Pfarrbriefteam)

Kirchenmusik in Liturgie und Konzert



Freitag, 6. Januar, 20.00 Uhr, St. Laurentius Neujahrskonzert am Dreikönigstag

In diesem Jahr wird es am Abend des Epiphaniastages, auch als Fest der Heiligen Drei Könige bekannt, stattfinden. Um 20.00 Uhr gastiert das Ensemble ‚International Brass‘, das unseren Jubiläumsgottesdienst zum 125 jährigen Kirchweihtag von St. Laurentius so wunderbar mitgestaltet hat. Freuen Sie sich auf ein weiteres Gastspiel dieser sympathischen Musiker, die gemeinsam mit Stephanie Borkenfeld-Müllers, Orgel, unsere Pfarrkirche mit Werken von Guilmant, Reger, Händel, Vivaldi u.a. in festlichen Glanz hüllen.
Eintritt: 10 Euro inkl. 1 Glas Prosecco.

Sonntag, 15. Januar, 16.00 Uhr, St. Laurentius Konzert – ‚Jauchzet, frohlocket‘

Unter diesem Titel steht ein Chor- und Orchesterkonzert. Neben Mitgliedern der Niederrheinischen Sinfoniker wirken Sopranistin Christine Léa Meier und das Chorprojekt Mönchengladbach mit. Der Eintritt ist frei, Ihre Spende wird zur Deckung der Kosten verwendet. Die Organisation liegt in den Händen unseres Kirchenchores ‚Cäcilia‘ St. Laurentius.

Mittwoch, 25. Januar und Mittwoch, 22. Februar, 19.00 Uhr, St. Laurentius Abendlob

Auch im kommenden Jahr wird das Abendlob mit Diakon Wilfried Elshoff, Schola gregoriana und ausgewählten musikalischen Beiträgen fortgeführt.

Freitag, 27. Januar, 20.00 Uhr, St. Laurentius Abendmusik – Lied und Gedicht

Mit klassischen Liedern von Franz Schubert beginnt die Reihe der Abendmusik. Heinz Coenen aus unserer Gemeinde hat sich seit vielen Jahren

diesem Liedgut verschrieben und wird gemeinsam mit Stephanie Borkenfeld-Müllers, Klavier, aus den verschiedenen Zyklen des großen Komponisten auswählen. Dazu hören Sie Gedichte und Erzählungen aus dieser Zeit und haben bei einem Glas Wein die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. im großen Saal des Johannes-Giesen-Hauses. Der Eintritt ist frei, Ihre Spende wird für die vielfältigen kirchenmusikalischen Aufgaben in St. Laurentius eingesetzt.

Kinder- und Jugendchor St. Laurentius

Mitglied im Verband der pueri cantores
Schon seit einigen Wochen proben wir nun donnerstags im Johannes-Giesen-Haus:
15.00 – 15.45 Uhr: 1. + 2. Schuljahr
16.00 – 17.00 Uhr ab 3. Schuljahr
17.00 – 18.15 Uhr: Mädchenchor des Jugendchores, ab 6. Schuljahr

Schola gregoriana

... immer mittwochs von 19.00 – 19.50 Uhr im Johannes-Giesen-Haus

Kirchenchor St. Laurentius

... immer mittwochs von 20.00 – 21.30 Uhr im Johannes-Giesen-Haus

coro michaelis

... immer donnerstags von 19.30 – 21.00 Uhr, Kirche St. Michael Kamphausener Höhe
Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Stephanie Borkenfeld-Müllers

Tel. 02166 / 68 06 26

stephanie.borkenfeld-muellers@t-online.de

Gemeinsam für Gottes Schöpfung - In Kenia und weltweit Sternsinger gesucht

St. Laurentius

In der Aktion Dreikönigssingen erfahren die Sternsinger, wie wichtig ihr Engagement für Kinder ist, die vom Klimawandel direkt betroffen sind. Am Beispiel der Region Turkana erfahren sie, welche schwerwiegenden Folgen die Veränderungen des Weltklimas für Menschen haben, die am wenigsten dazu beigetragen haben.

Unsere Sternsinger ziehen am 6. und 7. Januar durch unsere Gemeinde und bringen den Segen und sammeln Spenden für den guten Zweck. Sie freuen sich über jede Tür, die sich für sie öffnet.

Wer Lust hat Sternsinger zu werden, kommt einfach am 2. Januar um 15 Uhr in das Johannes Giesen Haus (Burgfreiheit direkt neben der Kirche) zur Gewänderausgabe.

Für warmes Essen und Getränke während der Aktion, wird natürlich wie immer in der Mittagspause gesorgt. Ansprechpartner ist Birgit Klöcker-Koch, Telefon: 02166-609560.



Für das Sternsingerteam Dorothee Kempers

St. Michael

Wie in den Vorjahren werden wieder unter der Leitung unseres Pfadfinderstammes Sängerinnen und Sänger als Könige verkleidet durch unsere Gemeinde ziehen. Sie bringen den weihnachtlichen Segen der Liebe und Zuwendung Gottes zu allen Menschen. Außerdem sammeln sie Spenden für benachteiligte Kinder in der Welt. „Kinder helfen Kindern“, ist dabei die alljährliche Devise. In diesem Jahr steht das Beispielland Kenia im Fokus der Spendenaktion. Aufgrund des Klimawandels regnet es in vielen Regionen dieses Landes schon seit zwei Jahren nicht mehr, so dass die Menschen unter extremer Wasserknappheit leiden. Die Frauen und Kinder versehen diese körperlich äußerst anstrengende tägliche Aufgabe des Wasserholens und tragen es in Kanistern über weite Strecken durch die trockene Hitze. Das Kindermissionswerk, die Sternsinger, setzt sich in vielen Projekten dafür ein, für eine Verbesserung der Situation zu sorgen.

Sie sind herzlich eingeladen die Aktion durch Ihr großzügiges Mittun zu unterstützen: Empfangen Sie die Sternsinger mit offenen Türen, Herzen und Portemonnaies.

Die Kinder werden am Samstag, den 7. Januar durch die Straßen unserer Gemeinde ziehen.

Ch. Bettin, Gemeindereferentin



Heilig Geist

Auch wir, die Messdiener und Lektoren aus Heilig Geist, möchten uns in diesem Jahr wieder an der Aktion Dreikönigssingen beteiligen.

Am **Freitag, 6. Januar und Samstag 7. Januar ab 14 Uhr**, ziehen wir wieder durch die Straßen Geistenbecks, um Spenden für die Kinder in Turkana zu sammeln. In diesem Jahr suchen wir noch Kinder ab neun Jahre und Begleiter, die mit unseren Messdienern zusammen Spenden sammeln möchten.

Interessierte können sich an Jenny Schlossmann telefonisch unter 02166 - 5553533 bis zum 31. Dezember anmelden. Wer von den Sternsängern besucht werden möchte, kann sich gerne in die Listen am Schriftenstand in unserer Kirche, die seit Ende Dezember ausliegen, eintragen.

Die **Dankmesse** feiern wir am **Sonntag, 8. Januar**.

Franziska Altenberg

Frühschicht in der Fastenzeit in der Kapelle der Kirche Heilig Geist Geistenbeck

Wie in den Vorjahren laden wir in 2017 in der Fastenzeit wieder herzlich zu einer morgendlichen Besinnung ein. Um, jetzt zum 3. Mal, durch gemeinsames Beten und Singen die Fastenzeit intensiver zu erleben. Dazu treffen wir uns an vier aufeinanderfolgenden Dienstagen im März, und zwar am

7. März, 14. März, 21. März und 28. März,

jeweils morgens um 6.30 Uhr in der Kapelle der Kirche Heilig Geist in Geistenbeck,

um mit neuen Impulsen in den Tag zu starten. Alle sind herzlich willkommen!

Wer nicht jedes Mal dabei sein kann, dem steht die Teilnahme an einzelnen Terminen nichts im Weg. Nach der morgendlichen Besinnung, die ca. 1/2 Stunde dauert, würden wir gerne gemeinsam frühstücken (wobei bitte jeder sein Frühstück selbst mitbringt, Getränke gibt es im Cafe Bergstation zu kleinen Preisen).

Anschließend können wir gestärkt an Seele und Leib das Tagwerk beginnen und zur Schule oder Arbeit durchstarten.

Wir freuen uns auf Euch und Sie,

Doris Reichert und Rita Weber

Auch im neuen Jahr stehen wir unter Gottes Schutz und Schirm



Wie „bunte Pilze“ schießen die großen Schirme aus den Böden unserer Kirchen – darunter die Fotos der Kommunionkinder, die sich so auch bildlich unter Gottes Schutz und Schirm stellen möchten. Die Regenbogenfarben deuten auf den Freundschaftsbund Gottes mit uns Menschen hin, der schon – laut unserer Bibel – seit Jahrtausenden besteht.

Während der Kommunionvorbereitung in unserer Pfarre konnten die Kinder neben den gemeinsamen wöchentlichen Treffen in der Zwischenzeit in einem Adventgottesdienst in St. Laurentius miterleben, wie (Kommunion) Kinder durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen wurden.

In einem feierlichen **Gottesdienst aller Kommunionkinder in Heilig Geist** zu Maria Lichtmess am **5. Februar** werden die Erstkommunionkerzen gesegnet, die danach ganz individuell von den Kindern gestaltet werden können.

Zum gemeinsamen **Abschluss der Vorbereitung** treffen wir uns in der Fastenzeit am **26. März** wieder wie zu Beginn in **St. Michael um 9.30 Uhr**.

Ursula Kutsch

Offene Kirche in St. Michael – spannender erster Dienstag im Monat

Wegen der Ferien fällt der Abend „Offene Kirche in St. Michael“ im Januar aus.

Am **7. Februar** startet die Reihe dann für das neue Jahr **um 20 Uhr** mit einem erneut spannenden Thema.

Gleichnisse: pure Provokation, verstörende Bilder oder Stachel im Fleisch?

Es geht um ureigene Jesus-Erzählungen.

Alle sind herzlich eingeladen zuzuhören, aber auch eigene Gedanken zu den Gleichnissen mit einzubringen.

Wir dürfen auf einen lebendigen Abend mit vielen Beiträgen aus dem eigenen Glaubensleben hoffen.

Volker Reichardt



„Die Welt zu Gast auf der Kamphausener Höhe“

Jedes Jahr am ersten Freitag im Monat März feiern wir in Deutschland und überall auf der Welt, wo Christen und Christinnen sich zum Gottesdienst versammeln, den „Weltgebetstag“. Jedes Mal werden Vorschläge zur Gestaltung von Christen aus einem anderen Land der Welt vorbereitet. Dieses Jahr haben wir die Frauen von den Philippinen auf diese Weise zu Gast. Sie stellen ihre Gedanken unter die Frage: „Was ist denn fair?“ Inzwischen ist es auch gute Tradition, dass der Weltgebetstag oft auf ökumenischer Ebene stattfindet, d.h. abwechselnd sind die katholischen und evangelischen Gemeinden diejenigen, die einladen.

**Am 3. März lädt die Gemeinde St. Michael um 18.30 Uhr zum Gottesdienst
anlässlich des Weltgebetstages ein.**

Anschließend werden alle ins Pfarrheim/Merodestr. gebeten, um noch gemeinsam bei einer Tasse Tee und Köstlichkeiten, die typisch für das Gastgeberland sind, den Gottesdienst ausklingen zu lassen.

Wer Interesse hat, sich an der Gestaltung des Gottesdienstes zu beteiligen, kann sich gerne am 13. Februar um 18.30 Uhr im Pfarrheim einfinden.

Ursula Kutsch

GlaubensGESCHICHTEN

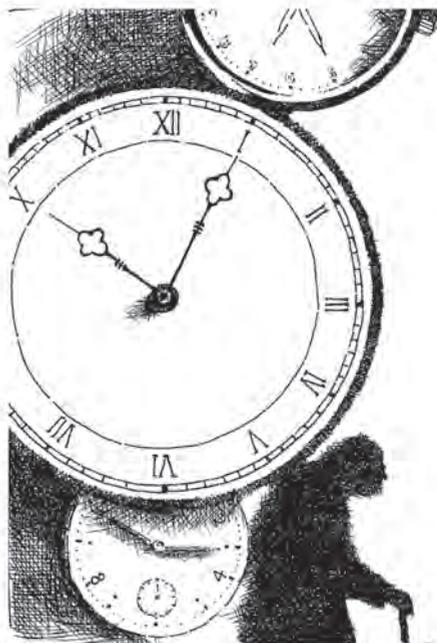
Tony Schreiber

Alle Zeit der Welt

Seltsam, dieses Haus. Überall Uhren. An der Pforte, in der Küche; die Standuhr im Aufenthaltsraum. Auf jedem Stockwerk auch. Alles voller Uhren. Kaum dreht man den Kopf, sieht man die nächste Uhr. Im Büro sind gleich drei davon. Und alle gehen falsch. Jede zeigt eine andere Zeit. Mal ein paar Minuten vor oder zurück, mal eine halbe Stunde oder, wie beim Backofen, gleich viele Stunden. Die Standuhr schlägt zu unmöglichen Zeiten. Und das im Altenheim. So etwas verwirrt doch nur, denke ich. Kein Mensch kennt noch die richtige Zeit. Ein Kalenderblatt hat sogar den falschen Monat. Wer soll sich da noch zurechtfinden?

Soll man vielleicht gar nicht, denke ich. Es könnte Absicht sein. Was ist schon Zeit? Immer diese Uhren; am Handgelenk, in der Küche, im Bad. Überall Zahlen oder Zeiger. Was zeigen die schon? Dass Zeit vergeht? Nein, Zeit vergeht nicht. Wir vergehen. Das wissen wir auch ohne Uhr. Immer messen wir Zeit, haben genaue Uhren, sogar Funkuhren. Als hätten wir die Zeit im Griff. Haben wir aber nicht. Oft greift sie nach uns.

Wir sind aber keine Knechte der Uhr. Wir sind frei. Was immer die Uhr zeigt: Wir sind mächtiger. Dürfen selbst bestimmen, was die Stunde schlägt. Scheint die Sonne, gehen wir mal raus und genießen sie. Und uns gleich mit.



Regnet es, erledigen wir etwas oder erholen uns oder besuchen einen Freund. Uhren sind oft wie Peitschen, mit denen wir uns antreiben. Aber wohin? Immer die Hast, die Unruhe. So vieles ist nichtig. Wir vergehen, auch ohne das zu messen. Die Uhr muss das nicht zeigen, das tut Gott schon. Uhrzeit ist kein Maß für nichts. Gott ist alle Zeit der Welt. In seinen Händen liegt sie. Er braucht keine Uhr, um uns Rastlose an der Hand zu halten. Ganz fest. Hier – und dort, wo keine Uhren mehr sind.

Michael Becker



St. Laurentius

Pfarrbüro: Eva Ohlms, Von-der-Helm-Str. 21, Tel.: 96 49 511, Fax.: 96 49 520

Bürozeiten: Mo, Mi + Fr von 9 -12.30 Uhr, Di von 11 -13 Uhr und Do von 15 -18 Uhr

www.st-laurentius-mg.de

E-Mail: pfarrbuero@st-laurentius-mg.de

Friedhofsverwaltung: Susanne Kehren, Tel.: 96 49 512

E-Mail: verwaltung@st-laurentius-mg.de

Pfarrheim: Eva Ohlms, Tel.: 60 56 35

Burgkindergarten: Karoline Küsters, Tel.: 60 95 17



St. Michael

Gemeindebüro: Eva Ohlms, Merodestr. 71, Tel.: 60 26 18, Fax.: 68 08 54

Bürozeiten: Mo von 16 -18 Uhr + Do von 9 -10.30 Uhr

E-Mail: st-michael@st-laurentius-mg.de

Pfarrheim: Elke Schmitz, Tel.: 96 11 00



Heilig Geist

Gemeindebüro: Gudrun Honsbrok, Stapper Weg 335, Tel.: 176 76, Fax: 18 76 76

Bürozeiten: Di + Do von 10 - 12 Uhr

www.heilig-geist-geistenbeck.de

E-Mail: heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Pfarrbrief-Redaktion: pfarrbrief@st-laurentius-mg.de

Newsletter-Redaktion: newsletter@st-laurentius-mg.de

Homepage-Redaktion: homepage@st-laurentius-mg.de



Pastoralteam

Pfarrvikar Michael Röring, Tel.: 57295 – MRoering@t-online.de

Pfarrvikar Pater Thomas Wittemann OMI, Tel.: 02182 / 82996-27 (Zentr.: -0)

wittemann@oblaten.de

Pastor Johannes van der Vorst, Tel.: 176 76 – **heilig-geist@st-laurentius-mg.de**

Gemeindereferentin: Christina Bettin, Tel.: 68 08 62 – ch.bettin@web.de

Gemeindereferentin: Ursula Kutsch, Tel.: 96 49 515 – ursula.kutsch@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Rita Weber, Tel.: 18 88 70 – rita.weber@bistum-aachen.de



Hilfe in Notsituationen

PSKF Sozialdienst Kath. Frauen

Am Steinberg 74 – Tel.: 02161 8 91 09

SKM Kath. Verein für soziale Dienste Rheydt e.V.

Waisenhausstr. 22 – Tel.: 02166 1 30 97-0

Priesternotruf – Handy: 0172 24 24 277 (bitte nur zur Spendung des Sakramentes der Krankensalbung an Sterbende benutzen)

Telefonseelsorge (Tag und Nacht): 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



Auf Tour

Sie sind gerne im Freien unterwegs? Der MobilNotRuf der Caritas bietet Ihnen und Ihren Lieben die Sicherheit unseres bewährten Caritas HausNotRufes jetzt auch mobil! Wir informieren Sie herzlich gern.

Telefon 02161 81020
caritas-mg.de/mobilnotruf

Herzlich gern. 



Stadtparkasse. Gut für Mönchengladbach.



Lassen Sie sich verwöhnen:

- mit leckeren, gesunden Mittagmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von freundlichen, zuverlässigen Fahrerinnen und Fahrern heiß geliefert
- auch an Wochenenden und Feiertagen

Telefon 02161 464674
www.caritas-mg.de

Der Mobile Mahlzeitendienst des Caritasverbandes
 verpflegt eine gute Nachbarschaft

Herzlich gern.



GEMEINSAM FÜR
GOTTES * SCHÖPFUNG
IN KENIA UND WELTWEIT



SEGEN * BRINGEN
SEGEN SEIN

 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+17

Kirchenmusikwerk Die Dreikönige
Rund der Deutschen Katholischen Jugend (DKJ)
www.dreikoenige.de

 **HOLZFINIS**

STOLZ AUF HOLZ

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 7.30 – 18 Uhr

Sa. 8 – 12 Uhr

Luisental 61

41199 Mönchengladbach

Tel. 0 21 66 / 91 54 20

Fax 0 21 66 / 18 57 02

info@holzfinis.de

www.holzfinis.de

Bestattungshaus Reinders 

Dem Abschied Raum geben



Hier haben
unsere Angehörigen
die Möglichkeit,
sich in einer angenehm
freundlichen Atmosphäre
von ihrem Verstorbenen
zu verabschieden.



Burgfreiheit 120, Odenkirchen
Tel.: 02166 – 60 14 09
www.bestattungen-reinders.de

 **Bestattungen
LANGEN**
Inh. Helmut Langen

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

 (0 21 66) 60 11 79
Tag und Nacht erreichbar

41199 Mönchengladbach-Odenkirchen
Burgfreiheit 48